

BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

RCN geht in die heiße Phase

Am kommenden Samstag geht die BMW Driving Experience Challenge powered by Castrol-HAUGG fremd. Denn die ADAC Westfalen Trophy des MSC Bork e.V. im ADAC ist der einzige von acht Wertungsläufen, der nicht auf der berühmten Nordschleife des Nürburgrings ausgetragen wird. Zweimal 22 Runden stehen auf der Grand-Prix-Variante des Eifelkurses auf dem Programm, eine Herausforderung für Mensch und Material auf den Spuren der Formel 1-Piloten.

Seit Ende der 1950er Jahre wird Deutschlands älteste Tourenwagen-Rundstreckenserie ausgefahren. Durchschnittlich 104 Teams gingen bei den acht Wertungsläufen in 2006 an den Start – eines der besten Ergebnisse aller Zeiten. Da auf dem GP-Kurs maximal 72 Fahrzeuge gleichzeitig auf der Piste sein dürfen, wird das Feld zumindest samstags in zwei Gruppen aufgeteilt.

Alzen/Schalk jagen Meister Salzer

Hochspannung verspricht der Kampf um den Tages-Gesamtsieg. Der noch amtierende Meister Hans-Rolf Salzer (Alpenrod) gilt als einer der großen Favoriten am Steuer des Harosa-BMW M3. Zuletzt hatten aber dreimal Gerald Schalk (Wetter) und Jürgen Alzen (Betzdorf) mit dem Jürgen Alzen Motorsport-Porsche 911 GT3 die Nase vorn.

RCN-Honda-Junior-Team noch unbesiegt

Mit sechs Klassensiegen bei sechs Starts überzeugte bislang das RCN-Honda-Junior-Team. Die Motorsport Akademie Nürburgring setzt den 140 PS-starken Honda Civic Diesel für verschiedene junge Nachwuchsfahrer ein, die auf Anhieb mit hervorragenden Zeiten glänzten. Auf dem Grand-Prix-Kurs werden, wie zuletzt auf der Nordschleife, Dino Moll aus Bonn und die Wiesemscheiderin Isabelle Klein am Volant Platz nehmen.

Drei Teams mit guten Titelchancen

Wer wird Meister 2007 und Nachfolger von Hans-Rolf Salzer? Die besten Chancen haben derzeit Ludger Henrich (Schmitt) und Jürgen Schulten (Hamminkeln) mit dem Pink Power-Honda Civic. Zwei Klassensiege in den beiden ausstehenden Läufen und den beiden ist der Titel so gut wie sicher. Auf einer Ausrutscher der derzeitigen Leader hoffen vor allem Rudolf Brandl/Torsten Kratz (Walldürn/Mönchengladbach) im Brandl Engineering-BMW 318iS sowie Honda Civic-Pilot Thomas Krüger aus Stolberg.

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 19. Oktober 2007:

17.20 Uhr bis 17.40 Uhr: Test- und Einstellfahrt Tourenwagen und GTs

Samstag, 20. Oktober 2007:

12.05 Uhr bis 13.15 Uhr: Start RCN, 1. Gruppe, Teil 1 (Distanz 22 Runden)

16.40 Uhr bis 17.50 Uhr: Start RCN, 2. Gruppe, Teil 1 (Distanz 22 Runden)

Sonntag, 21. Oktober 2007:

12.10 Uhr bis 13.20 Uhr: Start RCN, alle Fahrzeuge, Teil 2 (Distanz 22 Runden)

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT
SPORT

K
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE
CAR CARE SYSTEM

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE
CLASSICS

SANDLER
FABISCH
REINIGUNG

Castrol

master orange

ADAC
ADAC MOTORSPORT

racing1.de

motor sport